

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Institut für Physikalische Chemie zum 18. Oktober 2017 eine

Juniorprofessur (W 1) für Theoretische Chemie

im Beamtenverhältnis auf Zeit für zunächst drei Jahre zu besetzen. Nach positiver Evaluierung ist eine Verlängerung um weitere drei Jahre vorgesehen.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen mit Entwicklungs- und Anwendungsarbeiten in einem oder mehreren aktuellen Forschungsgebieten der Theoretischen Chemie ausgewiesen sein, die die vorhandene Expertise am Institut für Physikalische Chemie sinnvoll ergänzen. Möglich sind hier quantenchemische DFT- und ab-initio-Verfahren, insbesondere für elektronisch angeregte Zustände, oder fortgeschrittene Methoden der Molekulardynamik, aber auch andere Gebiete der Theoretischen Chemie.

Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in soll das Fachgebiet Theoretische Chemie in Forschung und Lehre vertreten. Erwünscht ist die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit in vorhandenen und in Planung befindlichen Forschungsnetzwerken, insbesondere dem SFB 677 „Funktion durch Schalten“, dem Schwerpunkt „Kiel Nano, Surface and Interface Science (KiNSIS)“ und dem Exzellenzcluster „The Future Ocean“. Erfahrungen mit der Einwerbung von Drittmitteln sind von Vorteil. Im Bereich der Lehre ist die Mitarbeit am Lehrangebot des Instituts entsprechend der gültigen Lehrverpflichtungsverordnung (derzeit 4 SWS in den ersten drei Jahren, danach 6 SWS) erforderlich. Erwartet wird die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache abzuhalten.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des § 64 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Eine zügig abgeschlossene und herausragende Dissertation wird erwartet. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.berufungen.uni-kiel.de. Weitere Informationen über die zu besetzende Stelle und die Forschungseinheit erteilt Prof. Dr. Bernd Hartke (hartke@pctc.uni-kiel.de).

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, eine kurzgefasste Forschungsperspektive sowie Kopien akademischer Zeugnisse) sind unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum **13. April 2017** zu richten an die Dekanin der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel.

Kiel University intends to attract more qualified women for professorships.

The Faculty of Mathematics and Natural Sciences at Kiel University, Germany, invites applications for a

Junior Professorship (W1) in Theoretical Chemistry

at the Institute of Physical Chemistry with an intended starting date of October 18, 2017. The initial appointment into the civil service is for three years, extendable to six years after positive evaluation.

Successful candidates must have a proven track record of method development and applications, in one or more current research areas of theoretical chemistry, complementing the existing expertise at the Institute of Physical Chemistry. Possible topics include quantum-chemical DFT- and ab-initio-methods, particularly for electronically excited states, or advanced molecular dynamics, but also other areas of theoretical chemistry.

The future Junior Professor will represent theoretical chemistry in research and teaching. Interdisciplinary collaboration in present and planned research networks is desired, including the SFB 677 „Function by Switching“, the research focus „Kiel Nano, Surface and Interface Science (KiNSIS)“ and the cluster of excellence „The Future Ocean“. Experience in the acquisition of third-party funding is advantageous. Active participation in teaching is required, as part of the range of courses offered by the institute, and according to the current teaching regulation (4 hours per week in the first three years, 6 thereafter). The ability to teach courses in German and English is expected.

The position is opened with respect to Art. § 64 of the Higher Education Act of the State of Schleswig-Holstein. An excellent PhD thesis is expected. General information on the application procedure can be found at www.berufungen.uni-kiel.de. Further information on the position and institute can be obtained from Prof. Dr. Bernd Hartke (hartke@pctc.uni-kiel.de).

Kiel University wishes to increase the number of female scientists in faculty positions and encourage applications of qualified women. Female applicants will be given priority if their qualifications and achievements are equal to those of male applicants. Applications from scientists with disabilities will be given priority in case of equal qualifications. We explicitly encourage candidates with a migration background to apply. Please refrain from submitting photographs.

Applications including CV, list of publications, teaching experience, a short research perspective, and copies of academic certificates together with private and academic mailing and e-mail addresses and phone number should be submitted by **April 13, 2017** to The Dean, Faculty of Mathematics and Natural Sciences, Kiel University, D-24098 Kiel, Germany.